



Zum Schutz: HOFER ruft Kunden dazu auf mit Bankomat- oder Kreditkarte zu bezahlen

Der Schutz von Kunden und Mitarbeitern hat für HOFER oberste Priorität. Deshalb hat der Diskonter ein umfangreiches Maßnahmenpaket geschnürt, welches unter Einbeziehung der aktuellen Lage laufend aktualisiert wird. So setzt der Diskonter verstärkt auf Kartenzahlung und unterstützt zugleich die Forderung des Handelsverbandes das NFC-Limit temporär zu erhöhen.

(Sattledt, 23. März 2020; HOFER) HOFER setzt sich aktiv dafür ein, die Sicherheit für Kunden und Mitarbeiter laufend zu erhöhen. Der Diskonter empfiehlt seinen Kunden das Zahlen mit Bargeld nach Möglichkeit zu vermeiden und stattdessen die Bankomat- oder Kreditkarte heranzuziehen. Um die Wartezeit an den Kassen weiter zu verkürzen und somit die Sicherheit der Kunden sowie der Mitarbeiter zu erhöhen, wäre es zweckmäßig, das NFC Limit temporär anzuheben. Damit begrüßt HOFER den Vorschlag des Handelsverbandes, der sich für eine Erhöhung des Kartenzahlungslimits per NFC, also der kontaktlosen Bezahlung ohne PIN-Eingabe, von derzeit 25 Euro auf beispielsweise 50 Euro einsetzt. Mit der temporären Erhöhung des Zahlungslimits per NFC könnte nicht nur der Bezahlvorgang rascher, sicherer und stressfreier abgewickelt werden, sondern zusätzlich wird auch der direkte Kontakt mit der PIN-Tastatur vermieden.

Hygienemaßnahmen verschärft

Für alle HOFER Mitarbeiter gelten sämtliche behördlichen Vorgaben sowie alle Hygienerichtlinien und Empfehlungen, die auch für die Gesamtbevölkerung gelten. Aufgrund der dynamischen Situation passt HOFER sein Maßnahmenpaket zum Schutz von Kunden und Mitarbeitern laufend an, um hier den bestmöglichen Schutz zu gewährleisten. Neben zusätzlichen Desinfektionsmittelspendern für Mitarbeiter und Kunden wurde und die Reinigungsfrequenz aller Bereiche gesteigert. Um die Einhaltung des Abstandes an der Kassa zu einzuhalten, sind in allen Filialen entsprechende Bodenaufkleber sowie Plexiglaswände an den Kassen angebracht. Dies dient als weitere Vorsichtsmaßnahme zum Schutz der Kunden und Mitarbeiter. HOFER beteiligt sich ebenso an der Initiative "Einkaufsstunde für Risikogruppen", das heißt, dass die Zeit von 8:00 bis 9:00 Uhr primär für z.B. ältere Kunden zur Verfügung stehen soll.

Über HOFER

Die HOFER KG zählt mit über 500 Filialen und mehr als 12.000 motivierten Mitarbeitern zu den erfolgreichsten österreichischen Lebensmitteleinzelhändlern. Das Unternehmen mit Sitz in Sattledt garantiert unter dem Motto "Da bin ich mir sicher." höchste Qualität zum günstigen HOFER Preis. Das Standardsortiment umfasst rund 1.500 Produkte des täglichen Bedarfs, ergänzt durch wöchentlich wechselnde Aktionsartikel. HOFER setzt sich aktiv für Klimaschutz ein, arbeitet seit Jänner 2016 zu 100 % CO₂-neutral und wurde dafür mit dem Energy Globe World Award ausgezeichnet. 2018 feierte der Lebensmittelhändler bereits sein 50-jähriges Bestehen. Zu HOFER S/E zählen neben HOFER Österreich die Schweiz, Slowenien, Ungarn und Italien.

Rückfragehinweis

Cathleen Völkel & Carina Rumpold – ROSAM.GRÜNBERGER | Change Communications Tel.: 01/90 42 142-214 und -226

hofer.at Seite 1/2





E-Mail: cathleen.voelkel@rosam-gruenberger.at; carina rumpold@rosam-gruenberger.at

hofer.at Seite 2/2